



Chronik: Usbekistan im Jahr 2008

Januar	
1.1.2008	Die Abschaffung der Todesstrafe tritt in Kraft.
2.1.2008	Präsident Karimow ernennt den bisherigen Stellvertretenden Premierminister Rustam Asimow zum 1. Stellvertretenden Premier, Asimdschon Parpijew wird Minister für Höhere Bildung, Rawschan Muchitdinow Justizminister und Sunatullo Bekenow Leiter des Pressedienstes der Regierung.
2.1.2008	Anlässlich des 15. Jahrestages der usbekischen Verfassung verkündet der Präsident eine Amnestie. 500 Gefangene werden begnadigt, 900 weiteren wird ein Teil ihrer Strafe erlassen.
8.1.2008	Lars Nyberg, der Präsident des finnisch-schwedischen TeliaSonera Konsortiums, trifft sich mit Vertretern des usbekischen Kommunikations- und Informationsministeriums. Das Konsortium plant 150 Mio. US-Dollar in den usbekischen Telekommunikationssektor zu investieren, nachdem die Regierung die Liberalisierung dieses Sektors beschlossen hatte.
24.1.2008	Präsident Karimov empfängt den Chef des US-amerikanischen Zentralkommandos (CENTCOM) Admiral William Fallon zu Gesprächen über Terrorismus und die Instabilität in der Region.
28.1.2008	Das Staatskomitee für Entmonopolisierung genehmigt den Kauf des größten usbekischen Telekommunikationsunternehmens (Golden Telecom) durch die russische Vimpelcom.
Februar	
3.2.2008	Der usbekische Menschenrechtsaktivist Dilmurod Muchitdinow verschwindet nach seiner Freilassung aus dem Gefängnis spurlos.
12.2.2008	Ein Sprecher der usbekischen Botschaft in Duschanbe teilt mit, dass Usbekistan seine Stromlieferungen an Tadschikistan wieder erhöht hat.
26.2.2008	Während des Taschkentbesuchs von Bundeswirtschaftsminister Michael Glos und einer deutschen Wirtschaftsdelegation werden mehrere Vereinbarungen unterzeichnet.

März	
5.3.2008	Der NATO-Sondergesandte für den Kaukasus und Zentralasien, Robert Simmons, begrüßt während eines Moskaubesuches die usbekische Entscheidung, NATO-Flugzeugen wieder begrenzte Landrechte auf einem usbekischen Luftstützpunkt zu gewähren.
6.3.2008	Der Sicherheitsdienst gibt den größten Heroin-Fund seiner Geschichte bekannt. In einem Lastwagen wurden 568 kg Heroin gefunden.
6.3.2008	Präsident Islam Karimow kritisiert bei einer Reise in der Fergana-Region Mängel der örtlichen Führung und ernennt einen neuen Gouverneur.
7.3.2008	Präsident Karimow bestätigt ein Investitionsangebot des US-amerikanischen Autorherstellers General Motors. GM will sich mit 266,7 Mio. US-Dollar an dem usbekisch-koreanischen Joint Venture UzDaewoo beteiligen.
11.3.2008	In seinem jährlichen Menschenrechtsbericht bescheinigt das US-State Department Usbekistan den schlechtesten Menschenrechtsbefund Zentralasiens. Genannt werden u.a. Folter und die Verfolgung aller, die der autoritären Herrschaft des Präsidenten nicht zustimmen.
12.3.2008	Auf einer Konferenz über die Situation des Aral-Sees betont Präsident Karimow, dass die Probleme des Sees von globaler Bedeutung seien. Der Generalsekretär der Schanghai Organisation für Zusammenarbeit (SCO) Bolat Nurgalijew ergänzt, dass die Probleme nur mit großen Finanzmitteln der internationalen Gemeinschaft zu lösen seien.
13.3.2008	Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz teilt mit, dass es nach mehrjährigen Verhandlungen die Inspektion von Gefängnissen und Gefangenenlagern in Usbekistan wieder aufnehmen wird.
13.3.2008	Das Parlament stimmt für ein neues Gesetz zum Kampf gegen Menschenhandel.
28.3.2008	Das Parlament ratifiziert die Mitgliedschaft Usbekistans in der Organisation des Kollektiven Sicherheitspaktes (CSTO), die das Land 1998 verlassen hatte. Präsident Karimow hatte sie im Dezember 2006 wieder in Kraft gesetzt, bislang fehlte aber aus unbekanntem Gründen die Bestätigung durch das Parlament.
April	
3.4.2008	In seiner Rede auf dem NATO-Gipfel in Bukarest begrüßt Präsident Karimow die Transformation der NATO in eine politische Struktur und sieht vielversprechende Bereiche für Zusammenarbeit.

4.4.2008	In seiner Abschlusserklärung auf dem NATO-Gipfel in Bukarest bietet Präsident Karimow der NATO Überflugrechte und Eisenbahntransitrechte über usbekisches Territorium für den Transport nichtmilitärischer Güter an. Außerdem bekundet er Usbekistans Bereitschaft, mit der NATO über eine Zusammenarbeit im Bereich Terrorismus- und Drogenbekämpfung sowie Proliferation von Massenvernichtungswaffen zu verhandeln.
5.4.2008	Das usbekische Justizministerium gibt bekannt, dass die Akkreditierung des Oberrabbiners der ultraorthodoxen Chabad Lubawitsch-Juden wegen Übertretung mehrerer Gesetze entzogen werden soll.
15.4.2008	Ein Gericht verurteilt Jusuf Dschuma, einen prominenten Dichter und Kritiker des Präsidenten, wegen Gewalttätigkeit und Beleidigung von Polizisten und Widerstand bei der Festnahme zu fünf und seinen Sohn zu drei Jahren Gefängnis.
22.4.2008	Während seines mehrtägigen Staatsbesuches in Kasachstan trifft Präsident Karimow mit seinem kasachischen Amtskollegen Nasarbajew zu Gesprächen über bilaterale Zusammenarbeit zusammen. Beide Staaten wollen ihre Zusammenarbeit im Kampf gegen den Terrorismus und Drogenhandel intensivieren. Karimow bezeichnet Kasachstan als wichtigen Partner für Usbekistan, äußert sich aber kritisch über die von Präsident Nasarbajew vorgeschlagene Union der zentralasiatischen Staaten.
24.4.2008	In Taschkent treffen Vertreter der russischen Lukoil und von Uzbekneftegaz und Ministerien zu einer Arbeitssitzung zusammen. Lukoil und seine Tochtergesellschaft betreiben in Usbekistan milliardenschwere Großprojekte.
28.4.2008	Bei einem vom Komitee für außenpolitische Angelegenheiten des Senats organisierten Runden Tisch werden in Karschi Fragen der Umsetzung der UN-Konvention gegen Drogenhandel erörtert.
29.4.2008	Bei ihrem Treffen in Luxemburg beschließen die Außenminister der Europäischen Union die Aussetzung der Sanktionen gegen Usbekistan für weitere sechs Monate, äußern aber ihre Besorgnis über die Menschenrechtssituation.
Mai	
1.5.2008	Anlässlich des 60. Jahrestages der Deklaration der Menschenrechte gibt Präsident Islam Karimow ein Dekret mit Plänen zur Verbesserung und Stärkung des Schutzes der Rechte und der Freiheit der Bürger heraus.
1.5.2008	Eine Delegation des Parlamentes trifft zu einem mehrtägigen Treffen mit dem indonesischen Parlament in Jakarta ein.
6.5.2008	In Moskau werden zwei usbekische Staatsbürger ermordet.
8.5.2008	Nach Angaben der Zeitung »Prawda Wostoka« betrug das Wirtschaftswachstum in Usbekistan im 1. Quartal 2008 8,1 %, die Industrieproduktion stieg um 10,6 %, die landwirtschaftliche um 4,8 %.

12.5.2008	Präsident Karimow empfängt den südkoreanischen Premierminister Han Seung Soo, der Usbekistan zum Ziel seiner ersten Auslandsreise nach Amtseinführung gemacht hat.
12.5.2008	Nach den Worten des stellvertretenden Vorsitzenden von Uzbekneftegaz, Schawkat Majitow, plant Usbekistan, seine Gasförderung und seinen Gasexport im laufenden Jahr um 9 % zu steigern.
12.5.2008	Die südkoreanische Atomgesellschaft vereinbart die Lieferung von 2600 Tonnen Uran im Wert von 400 Mio. US-Dollar aus Usbekistan im Zeitraum von 2010 bis 2016.
13.5.2008	Präsident Karimow empfängt den indonesischen Außenminister Hassan Wirajuda zu Gesprächen über die Vertiefung der bilateralen Zusammenarbeit.
13.5.2008	In Taschkent wird die von mehreren deutschen Institutionen (DAAD, DVV, Goethe-Institut) und Stiftungen veranstaltete Woche des Dialogs mit Zentralasien eröffnet.
13.5.2008	Zum Auftakt des Besuches einer afghanischen Delegation unter Leitung von Muhammad Ismailchan (Minister für Energie und Wasserressourcen) und Jalil Schams (Minister für Wirtschaftsplanung) wird ein Memorandum über eine Erhöhung der usbekischen Energielieferungen nach Afghanistan unterzeichnet.
13.5.2008	Bei einer Kranzniederlegung anlässlich des 3. Jahrestages der Ereignisse von Andischan wird Rasul Tadschibajew kurzfristig festgenommen.
17.5.2008	Die Verwandten der seit 2005 in Haft befindlichen Menschenrechtlerin Mutabar Tadschibajewa wenden sich mit einem offenen Brief an die Hohe Kommissarin für Menschenrechte der UN und internationale Menschenrechtsorganisationen mit der Bitte, sich für ihre Freilassung einzusetzen.
19.5.2008	In Moskau wird eine usbekische Staatsbürgerin unter dem Verdacht des Menschenhandels festgenommen. Sie soll junge Usbekinnen mit falschen Versprechungen nach Russland gebracht und dort für mehrere hundert US-Dollar verkauft haben.
20.5.2008	Premierminister Mirsijajew unterzeichnet ein Gesetz, das die Aufenthaltsbestimmungen für Ausländer deutlich verschärft.
20.5.2008	In Moskau werden zwei junge Männer unter dem Verdacht, am 6.5. zwei Usbeken ermordet zu haben, festgenommen.
22.5.2008	In Samarkand wird ein Arzt, der eine nicht genehmigte Gruppe der »Zeugen Jehovas« organisiert hatte, zu einer vierjährigen Freiheitsstrafe verurteilt.
23.5.2008	Ein Gericht in Samarkand verurteilt Olim Turajew wegen der Bildung einer Gemeinde der Zeugen Jehovas zu vier Jahren Gefängnis.
27.5.2008	Finanzminister Asimow kann der gesetzgebenden Kammer des Parlamentes einen ausgeglichenen Staatshaushalt für 2007 und das erste Quartal 2008 vorstellen.

27.5.2008	Das Justizministerium verweigert dem Vertreter der internationalen Menschenrechtsorganisation Human Rights Watch die Akkreditierung.
28.5.2008	Die Ständige Vertretung Usbekistans bei den UN organisiert beim Hohen Kommissar für Menschenrechte eine Veranstaltung über den Erlass des Präsidenten zum 60. Jahrestag der Erklärung der Menschenrechte.
28.5.2008	Die Zeitung Narodnoe Slowo berichtet, dass die Sterblichkeit um 20 %, die Kindersterblichkeit um 11 % gesunken sei. Die Lebenserwartung betrage 67 Jahre für Männer, 72,5 Jahre für Frauen.
29.5.2008	Mitglieder der Regierung führen mit einer Delegation aus den Vereinigten Arabischen Emiraten Gespräche über die Weiterentwicklung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit, z. Zt. bestehen 70 Joint Ventures.
29.5.2008	Eine Delegation des IWF kann positive Indikatoren in der wirtschaftlichen Entwicklung Usbekistans feststellen.
Juni	
2.6.2008	Mutabar Todschiobjewa, eine der bekanntesten Menschenrechtlerinnen des Landes, wird aus dem Gefängnis entlassen.
2.6.2008	Menschenrechtsfragen waren eines der wichtigsten Gesprächsthemen, teilt der U.S. Assistant Secretary Richard Boucher auf einer Pressekonferenz mit Präsident Karimow mit.
4.6.2008	Der Ostausschuss der Deutschen Wirtschaft veranstaltet ein deutsch-usbekisches Wirtschaftsforum mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft. Die deutsche Seite betont die positive Entwicklung des Investitionsklimas und das deutsche Interesse.
4.6.2008	Präsident Islam Karimow empfängt den finnischen Außenminister und OSZE-Vorsitzenden Alexander Stubb zu Gesprächen über die bilaterale finnisch-usbekische, wie die Zusammenarbeit im Rahmen der OSZE.
4.6.2008	Präsident Karimow trifft mit dem französischen Ombudsmann Jean-Paul Delevoye zu Gesprächen zusammen.
4.6.2008	Achmadschon Odilow, der älteste politische Gefangene des Landes, wurde aus dem Gefängnis entlassen. Odilow hatte im sowjetischen Usbekistan Schlüsselpositionen inne, war dann aber im Zusammenhang mit der Baumwollaffäre 1984 verhaftet worden und befand sich bis 1991 in Moskau im Gefängnis. Nach seiner Rückkehr nach Usbekistan war er politisch aktiv und befand sich seit 1993 wieder in mehrfach verlängerter Haft.
5.6.2008	In einem Interview teilt der Vorsitzende des Staatskomitees für Umweltschutz, B. Alichanow, mit, dass seit 1991 ca. 30 Gesetze zum Umweltschutz verabschiedet wurden. Die Belastung durch Abgase sei derweil um das Zweieinhalbfache gesunken, die Wasserverschmutzung um das Zweifache, die durch Pestizide um das Vierfache.

6.6.2008	Am Rande des GUS-Gipfels in Sankt Petersburg trifft Präsident Karimow den russischen Präsidenten Medwedjew. Beide Seiten betonen die große Bedeutung, die sie den gegenseitigen Beziehungen beimessen.
7.6.2008	In einem Dorf im Moskauer Gebiet werden 50 Usbeken befreit, die dort als Zwangsarbeiter gefangen gehalten wurden.
9.6.2008	Aus Kreisen von Uzbekneftegaz verlautet, dass die russische LUKOIL in der 2. Jahreshälfte 2008 mit dem Bau einer Gas verarbeitenden Fabrik in Usbekistan beginnen wird.
9.6.2008	In Taschkent findet ein internationales Seminar zum Thema Freiheit der Massenmedien statt. Internationale Menschenrechtsorganisationen kritisieren die Veranstaltung scharf.
10.6.2008	Im Parlament findet ein Runder Tisch mit usbekischen und deutschen Parlamentariern statt. Die Bundestagsabgeordneten berichten über ihre Arbeit.
12.6.2008	Bei der Weltbank wird eine neue Country Assistance Strategy für Usbekistan für den Zeitraum 2008–2011 beraten, die auf Sicherung der Grundbedürfnisse und Hebung des Lebensstandards fokussiert ist.
13.6.2008	Die usbekischen Gaslieferungen nach Tadschikistan wurden von 25.000 m ³ auf 45.000 m ³ in der Stunde erhöht.
14.6.2008	Deutsche Journalisten im Netzwerk Recherche e.V. äußern ihre Besorgnis über die Verhaftung des Reporters Solidschon Abdurachmanow am 7.6.2008 wegen angeblichen Drogenbesitzes und fordern die usbekischen Behörden auf, faire und transparente Recherchen sicherzustellen.
16.6.2008	Nach Angaben des Chefs von Uzbekneftegaz, Nurmochammad Achmadow, wird in der 2. Hälfte dieses Jahres mit dem Bau einer Gaspipeline zwischen Usbekistan und China begonnen
17.6.2008	Der Beauftragte der OSZE für Freiheit der Medien, Miklos Haraszti, drückt seine Besorgnis über die Einschüchterung usbekischer Journalisten aus.
23.6.2008	Das Parlament ratifiziert das UN-Protokoll über den Kampf gegen den Menschenhandel.
23.6.2008	Präsident Islam Karimow unterzeichnet eine Resolution zur Gründung eines Forschungszentrums für Demokratisierung und Liberalisierung der Rechtsgesetzgebung und zur Schaffung eines unabhängigen Justizsystems.
26.6.2008	Verteidigungsminister Ruslan Mirsajew und sein südkoreanischer Amtskollege Lee Sang-Hee unterzeichnen in Seoul ein Memorandum über militärische und technische Zusammenarbeit.
26.6.2008	In Taschkent werden 1.435 kg beschlagnahmte Rauschmittel öffentlich verbrannt.

29.6.2008	Der Senat, das Oberhaus des Parlamentes, stimmt dem Gesetz zum Beitritt zur UN-Antikorruptions-Konvention zu.
30.6.2008	Der Generaldirektor von Uzautoruz, T. Schalilow, teilt mit, dass GM Usbekistan ab Juli den neugestalteten Daewoo Nexia produzieren wird.
30.6.2008	Allen Studienanfängern an den 60 Universitäten und Colleges des Landes sollen 2008/09 die Studiengebühren erlassen werden, für alle anderen Studenten sollen sie um durchschnittlich 50 % auf ca. 900 US-Dollar im Jahr steigen.
Juli	
1.7.2008	Usbekistan beginnt in der Region Buchara mit dem Bau seines Teilstücks der Turkmenistan–China–Pipeline, die geschätzten Kosten liegen bei 2 Mrd. US-Dollar.
1.7.2008	Ein Fernsehsender in Namangan beschuldigt in einem Bericht Radio Liberty, die Redefreiheit zu missbrauchen. Die Sendung ist Teil einer ganzen Reihe von gegen Radio Liberty und seine usbekischen Mitarbeiter gerichteten Beiträgen.
2.7.2008	Auf einem hochrangigen Regierungstreffen wird über Maßnahmen gegen die Verbreitung von HIV beraten. Obwohl die offizielle Zahl der Fälle vergleichsweise gering ist, hat Zentralasien eine der am schnellsten ansteigenden Infektionsraten weltweit.
3.7.2008	Während des Besuches einer hochrangigen pakistanischen Militärdelegation wird ein Kooperationsabkommen unterzeichnet.
3.7.2008	Der Film »Das 18. Viertel« von Dschachangir Kasymow erhält auf dem internationalen Filmfestival in Moskau den Sonderpreis des Russischen Antiterrorismuskomitees.
3.7.2008	Die beiden Kammern des Parlamentes billigen eine Resolution über Maßnahmen zur Verbesserung der Unterstützung von NGOs und anderen Institutionen der Zivilgesellschaft.
4.7.2008	Die bekannte Menschenrechtlerin Mutabar Tadschibajewa beschuldigt in einer öffentlichen Erklärung die Regierung, durch einen operativen Eingriff während ihrer Haft vorsätzlich ihre Gesundheit geschädigt zu haben und ihr nun eine gute Behandlung vorzuenthalten, da es ihr unter Androhung der Inhaftierung verboten ist, die Stadt Margilan zu verlassen.
4.7.2008	An den Feierlichkeiten zum amerikanischen Unabhängigkeitstag in der US-Botschaft in Taschkent nahmen zum ersten Mal seit drei Jahren auch hochrangige usbekische Politiker teil.
6.7.2008	Ein Großfeuer zerstört den Askia-Basar in Taschkent, besonders betroffen ist der Lebensmittelbereich.

8.7.2008	Die usbekische Regierung will durch die Wiederinbetriebnahme alter und die Einrichtung neuer Uran-Minen die Produktion um 150 % auf 3.500 t im Jahr steigern.
8.7.2008	Außenminister Anwar Salihbajew führt in Moskau mit seinem russischen Amtskollegen Alexej Borodawkin Gespräche über die SCO.
8.7.2008	Die Zeitung »Narodnoe Slowo« meldet, dass die landwirtschaftliche Bruttoproduktion im Vergleich zum Vorjahr um 104,8 % gestiegen sei.
10.7.2008	Im Distrikt Kagan, Gebiet Buchara, kommt es zu einer Explosion und einem Großfeuer in einem Militärdepot. Nach offiziellen Angaben sterben 3 Menschen, 21 werden verletzt. Inoffizielle Zahlen liegen wesentlich höher.
11.7.2008	Der bekannte Menschenrechtler Agsam Turgunow wird verhaftet. Turgunow war bereits 1998 zu einer 6-jährigen Freiheitsstrafe verurteilt worden, aber 2000 im Rahmen einer Amnestie freigekommen.
13.7.2008	Die BBC meldet, dass sich mit Toschpolat Joldaschew auch der letzte unabhängige, regierungskritische Politikexperte gezwungen gesehen hat, Usbekistan zu verlassen.
18.7.2008	Präsident Karimow empfängt den japanischen Finanzminister Fukuschiro Nukaga zu Gesprächen über den Ausbau der Wirtschafts- und Investitionsbeziehungen zwischen beiden Ländern.
18.7.2008	Bei einer Sitzung des Kabinetts wird bekanntgegeben, dass das BIP in der ersten Jahreshälfte um 9,3 % gestiegen ist, die Industrieproduktion stieg um 12,2 %, Landwirtschaft um 5,4 %, Dienstleistungen um 18,9 %.
21.7.2008	Der Emir von Kuwait Scheich Sabah Al-Ahmad Al-Dschaber As-Sabah wird von Präsident Karimow zu Gesprächen über den Ausbau der gegenseitigen Beziehungen empfangen. Es werden Dokumente über wirtschaftliche und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit unterzeichnet.
21.7.2008	Bei seinem ersten öffentlichen Auftritt seit den Explosionen in Kagan macht Präsident Karimow die sowjetischen Architekten des Depots und das Verteidigungsministerium für den Vorfall verantwortlich. Die Stadt, in der sich auch der Bahnhof Bucharas befindet, ist nach wie vor von der Außenwelt abgeriegelt.
21.7.2008	Präsident Karimow unterzeichnet ein Dekret, nach dem die Mindestgehälter, Renten und Stipendien zum 1.9. um ca. 20 % angehoben werden.
22.7.2008	Präsident Karimow empfängt den US-Botschafter in Usbekistan zu Gesprächen über die Entwicklung der bilateralen Beziehungen, Fragen der regionalen Sicherheit und Menschenrechte.
24.7.2008	Die Gehälter von Lehrern, Professoren und in der Bildungsverwaltung Beschäftigten werden zum 1.9. um ca. 25 % angehoben.

25.7.2008	Im Gebiet Krasnojarsk (RF) wird Murad Juldaschew unter dem Verdacht der Beteiligung am Aufstand von Andischan und der Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung festgenommen. Er soll nach Usbekistan ausgeliefert werden.
25.7.2008	Igor Woronzow, Vertreter von Human Rights Watch, wird aus Usbekistan ausgewiesen. Woronzow war die für seine Tätigkeit erforderliche staatliche Registrierung verweigert worden.
28.7.2008	In Denow, Gebiet Suchandarja, werden vier weibliche Mitglieder der verbotenen Hizb ut-Tahrir Partei zu drei- bis fünfjährigen Haftstrafen verurteilt.
29.7.2008	In Kagan, das am 10.7. von einer Explosion erschüttert worden war, finden massive Abriss- und Bauarbeiten statt.
29.7.2008	Der iranische Handelsminister Said Masoud Mirasemi trifft mit einer Wirtschaftsdelegation zur 9. Sitzung der iranisch-usbekischen zwischenstaatlichen Kommission für Handel und Wirtschaft in Taschkent ein.
30.7.2008	Die Baltic Beverages Holding wird 15 Mio. Euro in die Modernisierung einer usbekischen Brauerei investieren, in der dann Baltika 3 und 9 produziert werden soll.
30.7.2008	Einem tschechischen Journalisten ist es gelungen, sechs Kinder aus Usbekistan zu schmuggeln. Ihre Eltern waren 2005 auf Bitten der UN als politische Flüchtlinge in Tschechien aufgenommen worden, es war aber damals nicht möglich, die Kinder offiziell aus Usbekistan zu holen.
30.7.2008	Auf die insgesamt 58.000 Studienplätze des Landes für Erstsemester haben sich 345.733 Abiturienten beworben.
August	
1.8.2008	Auf einer Sitzung des Kabinetts stellt Präsident Islam Karimow fest, dass aufgrund der Maßnahmen der Regierung die Lebensmittelversorgung in der ersten Jahreshälfte stabil war.
2.8.2008	Die nationale Ölgesellschaft Usbekneftegas hat in der ersten Hälfte des Jahres 2008 ihre Ölproduktion um 5,1% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum reduziert, teilt das Staatliche Komitee für Statistik mit.
2.8.2008	In Taschkent findet die konstituierende Sitzung der Umweltbewegung Usbekistans statt. Vertreter aus allen Regionen des Landes beschließen die Gründung der Bewegung und wählen ihre Vertreter.
4.8.2008	Die Firma »Ekarmon« hat die ersten Internetshops Usbekistan eröffnet.
4.8.2008	Der stellvertretende chinesische Außenminister Li Hui kündigt nach einem Treffen mit seinem usbekischen Amtskollegen Anwar Solichbojew eine Verstärkung der Zusammenarbeit sowohl auf bilateraler Ebene wie auch im Rahmen der SCO an.

5.8.2008	Die Strafverfolgungsbehörden haben den Führer und 40 Mitglieder einer Gruppe der illegalen Hizb ut-Tahrir entdeckt und festgenommen.
6.8.2008	Am 1.1.2008 sollen nach offiziellen Angaben 775.000 usbekische Staatsbürger beim russischen Migrationsdienst registriert gewesen sein, Schätzungen über ihre tatsächliche Zahl der Migranten gehen bis zu 5,5 Mio., meldet uzreport.com.
7.8.2008	Das zwischenstaatliche Komitee für Statistik der GUS weist für Usbekistan in der 1. Hälfte 2008 ein Ansteigen des investment flow um 41% aus.
8.8.2008	Präsident Karimow trifft während seines Besuches der Eröffnungsfeiern der Olympischen Spiele in Peking mit dem russischen Premierminister Wladimir Putin zusammen.
9.8.2008	Der chinesische Präsident Hu Jintao empfängt in Peking die Präsidenten von Usbekistan, Kirgistan, Turkmenistan, Armenien und Aserbaidschan.
9.8.2008	Drei usbekische Staatsbürger werden in Rjasan, RF, durch eine in ihre Wohnung geschleuderte Bombe verletzt.
11.8.2008	Archäologen haben bei Ausgrabungen in Karakalpakistan mehr als 2.000 Jahre alte Wandgemälde gefunden.
12.8.2008	Voice of America berichtet, dass dem Vorsitzenden der oppositionellen Birlik-Partei, Pulat Achunov, die usbekische Staatsbürgerschaft aberkannt worden sein soll und er nach Kirgistan abgeschoben worden sei.
14.8.2008	Die Ehefrau des am 17.12.2007 inhaftierten regimekritischen Poeten Jusuf Dschuma wendet sich mit der Bitte um Unterstützung an die UN-Menschenrechtskommission.
14.8.2008	Ein unabhängiger Journalist beschuldigt in der Taschkentskaja Prawda den tadschikischen Geheimdienst, usbekische Staatsbürger zu erpressen und provozieren.
15.8.2008	Außenminister Wladimir Norow und der Botschafter Japans, Tsutomu Hiraoka, unterzeichnen ein Abkommen zur Verbesserung des Investitionsklimas zwischen beiden Staaten.
15.8.2008	Nach einem Bericht der Financial Times haben Vertreter von vier großen amerikanischen Bekleidungs- und Einzelhandelsunternehmen Usbekistan zur Beendigung der weitverbreiteten Kinderarbeit bei der Baumwollernte aufgefordert.
18.8.2008	Usbekistan erhöht seine Gaslieferungen an Tadschikistan, nachdem letzteres einen Teil seiner Schulden abgezahlt hat.
20.8.2008	Eine afghanische Delegation unter Leitung des Wasser- und Energieministers nimmt in Taschkent Verhandlungen über eine Erhöhung der usbekischen Energielieferungen auf.

22.8.2008	Ein Erdbeben der Stärke 6 mit Epizentrum in der Nähe von Taschkent erschüttert die Region.
22.8.2008	Eine Delegation unter Leitung des Hochschulministers von Oman führt in Taschkent Gespräche über eine engere Zusammenarbeit beider Länder im Bildungsbereich.
26.8.2008	180 usbekische Schulabgänger können mit Hilfe eines Stipendiums der Russischen Föderation in Russland studieren.
26.8.2008	Der stellvertretende russische Premierminister Sergej Iwanow dankt bei einem Treffen der russisch-usbekischen Regierungskommission seinem usbekischen Amtskollegen Rustam Asimow für die »unparteiische« usbekische Haltung im Südossetien-Konflikt.
26.8.2008	Der russischen Präsident Dmitrij Medwedjew hat den Regierungsentwurf eines Memorandums über verstärkte militärische Zusammenarbeit mit Usbekistan gebilligt.
27.8.2008	Das BIP ist in der ersten Jahreshälfte um 9,3 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum gestiegen.
27.8.2008	Ferghana.ru meldet, dass auffällig viele Einwohner von Kagan, wo es am 10.7. zu mehreren Explosionen in einem Munitionsdepot gekommen war, Krankheitssymptome zeigen.
28.8.2008	Der Kommandeur des US- Zentralkommandos (Centcom), Generalleutnant Martin Dempsey, führt in Taschkent Gespräche mit Verteidigungsminister Ruslan Mirsajew über den Ausbau der militärischen Zusammenarbeit beider Länder.
28.8.2008	Das Oberhaus des Parlamentes (Senat) beschließt anlässlich des 17. Jahrestages der Unabhängigkeit eine Amnestie für Frauen, Minderjährige, über sechzigjährige Männer und Ausländer.
September	
2.9.2008	In Taschkent beginnen die vom Goethe-Institut und der deutschen Botschaft organisierten Wochen der deutschen Kultur.
2.9.2008	Bundesverteidigungsminister Franz-Josef Jung und seine Delegation werden vom usbekischen Verteidigungsminister Mirsajew zu Gesprächen über Zusammenarbeit und den Ausbau der Beziehungen empfangen.
2.9.2008	Präsident Islam Karimow empfängt den russischen Premierminister Wladimir Putin zu Gesprächen über die Entwicklung der Handelsbeziehungen, der wissenschaftlichen Zusammenarbeit und über politische Fragen und nennt die RF prioritären Partner Usbekistans. Im Rahmen des Besuches werden u.a. ein Ausbau der militärisch-technischen wie der wirtschaftlichen Zusammenarbeit sowie der Bau einer neuen Gaspipeline verabredet.

6.9.2008	Präsident Karimow nimmt am Gipfeltreffen der CSTO in Moskau teil.
8.9.2008	Die Regierung Südkoreas stellt 3 Mio. US-Dollar für die technische Aufrüstung der staatlichen Archive Usbekistans bereit.
8.9.2008	Mit Beginn des Ramadan wurde die Kontrolle der Moscheen verstärkt.
11.9.2008	Präsident Karimow wird bei seinem zweitägigen Staatsbesuch in Baku von seinem aserbajdschanischen Amtskollegen Ilcham Alijew empfangen. Während des Besuches werden eine ganze Reihe von Abkommen in den Bereichen Umwelt, Transport, Information etc. unterzeichnet.
12.9.2008	Im neuen »Doing business« Rating der Weltbank nimmt Usbekistan nur den 145. Platz unter 181 gerankten Staaten ein. Grund sind zu geringe Reformanstrengungen und schlechte Geschäftsbedingungen.
15.9.2008	Die Benzinpreise steigen um 14–22 %.
15.9.2008	Die Regierung verabschiedet einen Aktionsplan zur Abschaffung der Kinderarbeit bei der Baumwollernte, bei der laufenden Ernte sind aber weiterhin Kinder eingesetzt.
16.9.2008	Die Asian Development Bank (ADB) sagt für 2008 und 2009 ein Wirtschaftswachstum von jeweils ca. 8 % für Usbekistan voraus.
17.9.2008	Kobil Berdijew wird zum neuen Verteidigungsminister ernannt.
17.9.2008	Das Außenministerium teilt in einer offiziellen Erklärung mit, dass die von Minister Wladimir Norow geleitete Delegation mit ihren Gesprächen beim Rat für Zusammenarbeit zwischen der EU und Usbekistan am 16.9. sehr zufrieden sei. Es habe zu einer Vertiefung der Beziehungen geführt, an denen Usbekistan – auf der Basis von Gleichheit und gegenseitigem Respekt – großes Interesse habe.
18.9.2008	Als Folge der gestiegenen Öl- und Benzinpreise werden ab Oktober die Preise für Wasser und Zentralheizung um 14 % erhöht.
19.9.2008	Nach Angaben des Hochschulministeriums haben alle Hochschulabsolventen einen Arbeitsplatz gefunden.
25.9.2008	Bei einem hochrangigen UN-Treffen in New York über die Millennium Development Goals (MDGs) versichert Außenminister Norow erneut, dass sein Land alle Anstrengungen unternehmen werde, um die Situation am Aralsee zu verbessern.
26.9.2008	Außenminister Wladimir Norow unterstützt auf einer Koordinationssitzung der Organisation der Islamischen Konferenz eine Initiative für mehr Toleranz und gegenseitiges Verständnis.
26.9.2008	Präsident Islam Karimow unterzeichnet ein Gesetz, nach dem Eid al-Fitr, das Fest des Fastenbrechens am Ende des Ramadan, ab dem 1.10.2008 Feiertag wird.

27.9.2008	In seiner Rede vor der UN-Vollversammlung in New York fordert Außenminister Norow eine neue Politik für Afghanistan, vor allem ökonomische und soziale Hilfe statt militärischer Stärke.
30.9.2008	Die Regierung nimmt den Entwurf für das Staatsbudget 2009 an und berät über die Richtung der Steuer- und Haushaltspolitik sowie die prognostizierten makroökonomischen Daten.
30.9.2008	Der oberste Imam von Taschkent, Anwar qori Tursunow, fordert die Jugend des Landes zu Dankbarkeit für die seit der Unabhängigkeit erfahrenen Segnungen auf.
Oktober	
1.10.2008	In Taschkent beginnt eine zweitägige Sitzung des Rates zur Durchführung des NATO-Projektes »Virtuelle Seidenstraße«, das den wissenschaftlichen Meinungs austausch zwischen den zentralasiatischen und kaukasischen Staaten fördern soll.
2.10.2008	In Taschkent findet ein internationaler Workshop der OSZE zur Förderung der Zusammenarbeit im Kampf gegen den Terrorismus in Zentralasien statt.
2.10.2008	In Taschkent findet ein von der EU und der usbekischen Regierung veranstaltetes zweitägiges Medienseminar statt. Eine freie Berichterstattung über das Seminar ist nicht vorgesehen, was Menschenrechtsorganisationen kritisieren.
5.10.2008	Der lettische Präsident Valdis Zatlers trifft zu einem viertägigen Staatsbesuch in Taschkent ein. Ziel seiner Gespräche ist die Verstärkung der bilateralen politischen und ökonomischen Zusammenarbeit.
6.10.2008	Präsident Karimow bedauert auf einer Pressekonferenz die geringen europäischen Investitionen in seinem Land und betont, dass das Wirtschaftswachstum 2007 9,6 % betrug und die Goldreserven um 3 Mrd. US-Dollar jährlich wüchsen.
6.10.2008	Präsident Karimow kündigt für 2009 eine Steuersenkung um 1 % auf 7 % für kleine Firmen an.
7.10.2008	Präsident Karimow beschwört auf einer im Fernsehen übertragenen Pressekonferenz die negativen Auswirkungen der Situation in Afghanistan für Zentralasien wie Europa und äußert Zweifel an der militärischen Lösbarkeit.
8.10.2008	Die Agentur für Arbeitsmigration teilt mit, dass sie seit September 2008 bereits über 1.000 usbekische Arbeitskräfte nach Russland vermittelt haben.
8.10.2008	Die Weltbank und die usbekische Regierung unterzeichnen einen Kredit in Höhe von 68 Mio. US-Dollar zur Finanzierung der zweiten Phase eines Projektes zur Förderung ländlichen Unternehmertums (RESP-II).
9.10.2008	Usbekische Menschenrechtsaktivisten senden einen Brief an die Präsidenten der EU-Staaten und der USA, in dem sie um Unterstützung in ihrem Kampf für die Freilassung des usbekischen Dichters Jusuf Dschuma bitten.

10.10.2008	Der kritische Journalist Solidschon Abdurachmanow, der im Juni wegen des Verdachts auf Drogenkonsum und –handel verhaftet worden war, wird von einem Gericht in Nukus zu einer zehnjährigen Gefängnisstrafe verurteilt. Internationale Menschenrechtsorganisationen äußern ihr Entsetzen.
13.10.2008	Die Außenminister der EU-Staaten beschließen auf einer Sitzung in Luxemburg die Aufhebung der Visa-Sanktionen, die 2005 nach den Ereignissen in Andischan beschlossen worden waren. Das Waffen-Embargo bleibt bestehen.
14.10.2008	In Taschkent findet im Zusammenhang mit dem Besuch einer deutschen Wirtschaftsdelegation ein usbekisch-deutsches Wirtschaftsforum statt, bei dem Perspektiven der Zusammenarbeit erörtert werden.
15.10.2008	Mehrere usbekische Menschenrechtler äußern ihr Unverständnis über den Beschluss zur Aufhebung der EU-Sanktionen.
15.10.2008	Trotz eines Boykotts wegen Kinderarbeit in der usbekischen Baumwollindustrie nehmen 10 europäische Unternehmen an der Internationalen Baumwollmesse in Taschkent teil.
17.10.2008	Miklos Haraszi, der Medienbeauftragte der OSZE, fordert in einem Brief an Außenminister Norow die usbekische Regierung auf, das Urteil gegen Solidschon Abdurachmanow zu überprüfen.
19.10.2008	Nach offiziellen Angaben betrug das BIP-Wachstum für die ersten neun Monate des Jahres 9,4 % (Industrieproduktion 12,4 %, Konsumgüter 18,4 %, Landwirtschaft 4,1 %, Dienstleistungen 18,5 %).
20.10.2008	Die Chinesische Nationale Erdöl-Gesellschaft unterzeichnet einen Vertrag mit der usbekischen UzbekNeftegaz über die gemeinsame Exploration des Mingulak-Ölfeldes im Gebiet Namangan Dessen Vorräte werden auf mehr als 30 Mio. t geschätzt.
20.10.2008	Die bekannte Menschenrechtlerin Mutabar Todschibajewa trifft zu einem zweiwöchigen Aufenthalt in Berlin ein.
20.10.2008	Präsident Karimow unterzeichnet ein Dekret, nach dem der Weizenanbau auf Kosten des Baumwollanbaus erweitert werden soll.
21.10.2008	Nach Angaben der Generalstaatsanwaltschaft sind zwischen Januar und September 2008 fast 1.500 usbekische Staatsbürger Opfer von Menschenhandel geworden.
21.10.2008	Der zu zehn Jahren Haft verurteilte Menschenrechtler Abdurachmanow schickt eine Beschwerde an das Oberste Gericht Karakalpakstans, in der er gegen sein Urteil protestiert.
22.10.2008	Präsident Karimow unterzeichnet ein Dekret zur Erhöhung von Gehältern, Renten, Stipendien und Sozialhilfe um 12 %.
23.10.2008	Ein Stadtgericht in Karakalpakstan verurteilt die beiden Menschenrechtler Aksam Turgunow und Hamsa Salajew zu je 10 Jahren Haft.

25.10.2008	An der staatlichen Universität in Fergana wird ein im Rahmen von TEMPUS finanziertes europäisch-usbekisches Fortbildungszentrum eröffnet.
27.10.2008	Mit Wal-Mart und Tesco schließen sich zwei der weltgrößten Einzelhändler aus Protest gegen Kinderarbeit dem Boykott usbekischer Baumwolle an.
27.10.2008	Human Rights Watch kritisiert die deutsche Regierung, die den Chef des usbekischen Sicherheitsdienstes, Rustam Inojatow, zu einem offiziellen Besuch einreisen ließ.
27.10.2008	Das Außenministerium betont in einer Presseerklärung die große Bedeutung, die Usbekistan der Stabilisierung Afghanistans beimisst.
29.10.2008	Im Investitionsprogramm für 2009 sind 86 ausländische Investitionsvorhaben mit einem Wert 1,8 Mrd. US-Dollar aufgeführt.
November	
4.11.2008	Die Asian Development Bank, Australien, Norwegen und Österreich sowie Usbekistan stellen einem gemeinsamen Fond im Rahmen der Water Financing Partnership Facility insgesamt 40 Mio. US-Dollar zur Verbesserung der Wasserversorgung im Gebiet Suchandarja zur Verfügung.
4.11.2008	Am 1.Oktober 2008 waren 436.300 Kleinunternehmen registriert, was eine Zunahme um 4 % im Vergleich zum Vorjahr bedeutet.
4.11.2008	Verschiedene Quellen melden, dass nach wie vor Schulkinder bei der Baumwollernte des Landes eingesetzt werden.
5.11.2008	Auf einem von UNDP, GTZ u. a. organisierten Seminar in Taschkent wird von Experten die Entwicklung des Schiedsgerichtswesens in Usbekistan erörtert.
6.11.2008	Nach Angaben des staatlichen Komitees für Statistik ist der Anteil von Baumwollfasern am Export von 12,4 % im Januar–September 2007 auf 9,6 % im gleichen Zeitraum dieses Jahres gesunken.
6.11.2008	Präsident Karimow empfängt den bulgarischen Präsidenten Georgi Parwanow zu Gesprächen über die weitere Entwicklung der gegenseitigen Beziehungen.
6.11.2008	Präsident Karimow erklärt ausdrücklich, dass sein Land nicht daran interessiert ist, Gas über die geplante Nabucco-Pipeline nach Europa zu transportieren.
6.11.2008	Nach Angaben des staatlichen Komitees für Statistik stieg der Export in den ersten neun Monaten des Jahres um 62,9 %, der Import um 13,5 %. Ausländische Investitionen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 31,2 % auf 1.289 Mrd. US-Dollar.
7.11.2008	Das Komitee für Umweltschutz teilt mit, dass ein staatliches Programm zur Umweltentwicklung bis 2012 mit einem Umfang von mehr als 500 Mio. US-Dollar verabschiedet wurde.

8.11.2008	Die Wahlen der Mahalla-Ältesten und ihrer Berater haben begonnen.
10.11.2008	Der europäische Gerichtshof für Menschenrechte in Strassburg fordert Russland auf, zwei usbekische Flüchtlinge nicht an Usbekistan auszuliefern.
11.11.2008	Wie erst jetzt bekannt wurde, hat Usbekistan Mitte Oktober schriftlich beim Sekretariat der EurasEC seinen Austritt erklärt.
11.11.2008	In Ausführung einer Beschlusses Präsident Karimows wird beim Ministerium für Arbeit und soziale Sicherheit ein nationales Rehabilitationszentrum für die Opfer von Menschenhandel eingerichtet.
11.11.2008	Die usbekische Journalistin Umida Nijasowa erhält in New York den Human Rights Watch Award.
12.11.2008	Der Austritt Usbekistans aus der EurasEC hat keinen Einfluss auf die russisch-usbekische Zusammenarbeit, erklärt das russische Außenministerium.
17.11.2008	Während des Besuches des malaysischen Premierministers Abdullah Ahmad Badawi in Taschkent werden Memoranden über wissenschaftlich-technologische und Bildungskooperation unterzeichnet.
18.11.2008	Der rumänische Außenminister Lazar Comanescu führt im Rahmen seines offiziellen Besuches Gespräche mit seinem Amtskollegen Wladimir Norow und weiteren Kabinettsmitgliedern.
19.11.2008	Die ungarische Außenministerin Kinga Goncez trifft im Rahmen ihres Taschkentbesuches mit den Sprechern der beiden Parlamentskammern zusammen.
20.11.2008	Eine Delegation der Stiftung für internationale Entwicklung der OPEC erörtert mit Bildungsminister Gajrat Schoumarow die Erfolge der bisherigen Kooperation und zukünftige Projekte, vor allem im Bildungsbereich.
22.11.2008	Die Familie des inhaftierten Regimekritikers Mamadali Machmudow wird am frühen Morgen zwangsweise zu Verhören zur örtlichen Polizei gebracht.
25.11.2008	Der Entwurf einer Resolution des Rates der EurasEC fordert von Usbekistan die Begleichung seiner Mitgliedsschulden von 31,9 Mio. Rubel (ca. 861.300 Euro) vor dem Verlassen der Gemeinschaft.
25.11.2008	Eine Delegation beider Kammern des Parlamentes und des usbekischen Frauenkomitees besucht Südkorea zum Erfahrungsaustausch über Gleichberechtigung und Förderung von Frauen.
25.11.2008	Die Zeitung Narodnoje Slowo meldet, dass nach Angaben des russischen Botschafters 40 % der ausländischen Direktinvestitionen in Usbekistan aus Russland kommen.
25.11.2008	Auch nach dem offiziellen Ende der Baumwollernte am 15.11. weigert sich das Landwirtschaftsministerium, Zahlen zur diesjährigen Ernte bekanntzugeben.

27.11.2008	GM-Usbekistan startet die Produktion des Chevrolet Lacetti.
28.11.2008	In der Zeitung Mohiyat erscheint ein Artikel, der eine strengere Regulierung des Internets fordert.
Dezember	
1.12.2008	Pierre Morel, der EU-Sonderbeauftragte für Zentralasien, trifft zu Gesprächen über die Weiterentwicklung der politischen und wirtschaftlichen Beziehungen, u. a. mit Präsident Karimow, in Taschkent ein.
1.12.2008	Durch einen Beschluss Präsident Karimows wird der 8.12.2008 als Tag des heiligen Id Al-Adha zum arbeitsfreien Tag erklärt. Der 8.12. ist zugleich der Tag der Verfassung.
2.12.2008	Präsident Karimow unterzeichnet ein Dekret zum Schutz Usbekistans vor den Folgen der globalen Finanzkrise.
3.12.2008	Das staatliche Kunstinstitut und die Potsdamer Hochschule für Film und Fernsehen Konrad Wolf unterzeichnen ein Kooperationsabkommen.
3.12.2008	Die russische Nachrichtenagentur Regnum meldet, dass durch Dekret von Präsident Karimow beim Finanzministerium eine spezielle Abteilung zur Registrierung und Kontrolle von humanitärer und technischer Hilfe eingerichtet wurde.
3.12.2008	Die Polizei hindert drei usbekische Menschenrechtler am Betreten der US-Botschaft. Sie waren zu einem Gespräch dorthin eingeladen worden.
4.12.2008	Durch ein Dekret von Präsident Karimow wird in der Region Nawoi eine Freihandelszone eingerichtet, in der vor allem High-Tech-Produkte hergestellt werden sollen.
4.12.2008	Die staatliche Energiegesellschaft hat mit dem Bau einer Hochspannungsleitung begonnen, über die Usbekistan Afghanistan mit Strom versorgen will.
5.12.2008	In einer Rede anlässlich des 16. Jahrestages der Verfassung erklärt Präsident Karimow, dass sein Land durch die Wirtschaftspolitik der Regierung vor der weltweiten Finanzkrise geschützt sei.
5.12.2008	Präsident Karimow erklärt 2009 zum Jahr von Entwicklung und Wohlergehen des Dorfes.
9.12.2008	Die französische Staatssekretärin für Menschenrechte, Rama Yade, und der deutsche Staatsminister im Auswärtigen Amt, Gernot Erler, senden einen Brief an den usbekischen Außenminister, in dem sie die Akkreditierung des Vertreters von Human Rights Watch (HRW) in Usbekistan, die Voraussetzung für eine Tätigkeit der Organisation im Land ist, fordern.

9.12.2008	Ein Kiewer Distrikt-Gericht hat die Abschiebung des usbekischen Staatsbürgers Abdumalik Bakajew verboten. Bakajew war auf usbekisches Ersuchen festgenommen worden und hatte daraufhin den Flüchtlingsstatus beantragt.
10.12.2008	Die staatliche Fluglinie gibt eine Preissenkung für Flüge nach Westeuropa bekannt.
10.12.2008	Der bekannten Menschenrechtlerin Mutabar Todschibajewa wird in Paris ein Menschenrechtspreis der französischen Regierung verliehen.
12.12.2008	Ein Gericht in der Autonomen Republik Karakalpakstan lehnt eine Milderung der Strafe des Menschenrechtlers Aksam Tugunow ab. Er war am 23.10.2008 zu 10 Jahren Haft verurteilt worden.
12.12.2008	Die Premierminister der EurasEC beschließen auf ihrem Treffen in Moskau, Usbekistan aus der Mitgliedschaft zu entlassen.
12.12.2008	Nach einem Urteil des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte hat Russland im Fall des Usbeken Rustam Mominow, der in sein Heimatland abgeschoben wurde, in mehreren Punkten gegen die Europäische Menschenrechtskonvention verstoßen.
13.12.2008	Präsident Islam Karimow fordert im Fernsehen die politischen Parteien zu mehr kritischer Aktivität gegenüber hochrangigen Beamten auf.
16.12.2008	Nach einem Bericht der staatlichen Zeitung »Narodnoje Slowo« haben 70 % der ländlichen Haushalte Probleme, ihre Energierechnungen zu bezahlen.
17.12.2008	Die Regierung beschließt ein spezielles Förderprogramm zur Bereitstellung günstiger Kredite für Kleinunternehmen.
17.12.2008	Im Leipziger Grassi-Museum wird eine Fotoausstellung anlässlich des 2.200. Stadtgeburtstages von Taschkent eröffnet.
18.12.2008	Der Generalsekretär der CSTO, Nikolaj Bordjuscha, schließt gegenüber Journalisten einen Rückzug Usbekistans aus der Organisation aus.
18.12.2008	Die Pressesprecherin der US-Botschaft in Taschkent tritt Gerüchten entgegen, dass ihr Land die Einrichtung einer Militärbasis in Usbekistan plane.
18.12.2008	Die Asiatische Entwicklungsbank (ADB) gewährt Usbekistan einen Kredit in Höhe von 100 Mio. US-Dollar zur Verbesserung des Wassermanagements im Serafschan- und Fergana-Tal.
19.12.2008	Eine Delegation der russischen Gazprom unter Leitung ihres Chefs Aleksej Miller führt in Taschkent Verhandlungen über den Gasstransit und den Preis für usbekisches Gas.

22.12.2008	In einem Interview mit der Zeitschrift »Delovoj Partner« betont der deutsche Botschafter Matthias Meyer besonders die große Bedeutung des Maschinenbaus für die erfolgreiche Zusammenarbeit und äußert sich optimistisch über die Zukunftsaussichten. Außerdem hebt er die aktive Zusammenarbeit im Bildungsbereich hervor.
22.12.2008	Im Rahmen des Besuchs einer türkischen Wirtschaftsdelegation findet in Taschkent ein usbekisch-türkisches Wirtschaftsforum statt, bei dem die Perspektiven einer engeren Zusammenarbeit erörtert werden.
23.12.2008	Eine hochrangige usbekische Delegation führt in Oman Gespräche, bei denen die guten Perspektiven einer Zusammenarbeit betont werden und mehrere Partnerschaftsabkommen unterzeichnet werden.
26.12.2008	Präsident Karimow unterzeichnet ein Gesetz über eine Einmalzahlung von 10 % des Gehaltes für alle Beamten.
29.12..2008	Usbekistan erwartet trotz globaler Finanzkrise für 2009 ein Wachstum des BIP um 8 %, das geht aus dem Anhang eines Präsidentenerlasses hervor.
30.12.2008	Interfax meldet, dass Usbekistan den Gaspreis für Russland mit 305 US-Dollar für 1.000 m ³ Gas nahezu verdoppelt hat.
30.12.2008	Die Islamische Entwicklungsbank gewährt Usbekistan einen Kredit in Höhe von 53 Mio. US-Dollar für die Rekonstruktion von Bewässerungssystemen in den Gebieten Syr Darja und Dschisak.

Quelle: Zentralasien-Analysen 1-13, <http://www.laender-analysen.de/zentralasien/>